
Vereinigung von Freunden der Technischen Universität zu Darmstadt e.V. – Ernst-Ludwig-Hochschulgesellschaft



Bundesverdienstorden 1. Klasse für Johann-Dietrich Wörner

Oberbürgermeister Jochen Partsch gratuliert ESA-Generaldirektor Johann- Dietrich Wörner zur Verleihung des Bundesverdienstordens 1. Klasse / Partsch: „Bedeutende Auszeichnung für die nachhaltigen Verdienste von Jan Wörner als Forscher und Förderer der Wissenschaft in unserer Stadt, der Bundesrepublik Deutschland und weit darüber hinaus“

Nach der Verleihung des Verdienstordens 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland an den Generaldirektor der Europäischen Raumfahrtorganisation ESA, Prof. Dr. Johann-Dietrich Wörner, im Darmstädter Raumfahrtkontrollzentrum ESOC am Samstag (27.2.) im Namen von Bundespräsident Joachim Gauck, hat Oberbürgermeister Jochen Partsch für den Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt dem Geehrten seine Gratulation ausgesprochen.

Oberbürgermeister Partsch: „Jan Wörner erhält heute die verdiente Ehrung für seine langjährigen und nachhaltigen Verdienste für die Wissenschaft in unserer Stadt, in der Bundesrepublik und darüber hinaus. Er steht als Persönlichkeit für die Forschung in unserer Wissenschaftsstadt wie kaum ein Zweiter. Als Präsident der Technischen Hochschule Darmstadt (TH) hat er aus der TH nicht nur eine TU gemacht, er hat die Technische Universität zugleich in die Autonomie geführt und damit die vielleicht wichtigste Entscheidung für die Zukunft der größten Darmstädter Wissenschaftsinstitution maßgeblich geprägt. Dass Darmstadt es am Tiefpunkt des industriellen Strukturwandels in den 1990er Jahren, in Zeiten von Arbeitsplatz- und Bevölkerungsverlusten, wagte, sich eine klare Profilierung zu geben und vom Land Hessen den Ehrentitel ‚Wissenschaftsstadt‘ erhielt, ist vor allem auch seiner Initiative zu verdanken. Gleiches gilt für den Anstoß zum Bau des darmstadtiums in den Folgejahren. Heute, fast 20 Jahre später, kann man ermessen, dass diese Visionen mit dazu beigetragen haben, Darmstadt auf den richtigen Entwicklungspfad zu bringen. Wenn die Menschen in den Bürgerbefragungen zu inzwischen über 97 Prozent bestätigen, dass Darmstadt sich zu recht Wissenschaftsstadt nennt und namhafte Akteure wie der Stifterverband der Deutschen Wissenschaft unsere Stadt regelmäßig als eines der Vorbilder für technologieorientierte Stadtentwicklungskonzepte bezeichnen, dann ist dies auch eine Ehrung für Jan Wörner, die dem Bundesverdienstorden und die vielen anderen Auszeichnungen wenig nachsteht. Vor diesem Hintergrund gratuliere ich Johann-Dietrich Wörner, der unter anderem bereits Inhaber der Johann-Heinrich-Merck Medaille der Stadt ist, ganz herzlich zur Verleihung des Bundesverdienstordens“, so Oberbürgermeister Partsch.

Seine Würdigung schließt der Oberbürgermeister mit dem Hinweis ab, dass Wörner seine Heimatstadt auch als Mediator für den Ausbau des Frankfurter Flughafens, als Vorstandsvorsitzender des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) und heute als Generaldirektor der ESA zu keinem Zeitpunkt aus den Augen verloren habe und zudem bei der Entwicklung eines neuen Diskussionsformats auch in gutem Austausch mit der Stadt steht: „Dies ist heute mehr denn je von Bedeutung, da es auch für uns als Wissenschaftsstadt darum geht, das Darmstädter ESOC als Leuchtturm der Europäischen Raumfahrt zu immer neuen Erfolgen zu führen. In diesem Zusammenhang will ich daher auch nicht unerwähnt lassen, dass Jan Wörner gemeinsam mit mir der Ideengeber für ein neues, großes Kongressformat ist, mit dem wir in Darmstadt demnächst die Zukunft unserer Gesellschaft und die Möglichkeiten der Raumfahrt in Darmstadt diskutieren wollen“, so Partsch abschließend.

27. Februar 2016/DK/Quelle: Wissenschaftsstadt Darmstadt
